



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



47. Jahrgang

Freitag, den 18. August 2023

Woche 33

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Erfolgreiche Ferienschwimmkurse

Schwimmerlernung trotz Regen, Kälte und Wind



Seit vielen Jahren schon ist es gute Tradition im Freibad Hoffnungsthal, dass Kinder, die nicht oder noch nicht sicher schwimmen können, in zweiwöchigen Kompaktkursen in den Sommerferien an den richtigen Umgang mit dem kühlen Nass herangeführt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
WWW.MCMONEY24.COM TEL. 0221-669679-13



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Fortsetzung der Titelseite

Die von den StadtWerken Rös-rath und dem Bergischen Schwimmclub 68 Overath/Rös-rath e.V. (BSC) angebotenen und vom Förderverein Freibad Hoff-nungsthal unterstützten Kurse haben aus so manch ängstlichem Nichtschwimmer einen begeist-erten Schwimmer gemacht. Auch in diesem Jahr konnten StadtWerke Rös-rath und BSC in zwei Blöcken wieder Ferien-schwimmkurse anbieten, ins-gesamt 95 Schulkinder haben re-gelmäßig an diesen teilgenom-men. Und mussten dabei einige Wetterwidrigkeiten in Kauf neh-men. Denn ausgerechnet in den Ferienwochen, in denen die Schwimmkurse stattfanden, mach-ten Regen, wenig sommerliche Temperaturen und Wind den klei-

nen Wasserratten das Schwim-merleben schwer. Dass sie trotz-dem allesamt konsequent durch-hielten und bis zum letzten Kurs-tag ins Freibad kamen, freute nicht nur die jungen Trainerinnen und Trainer vom BSC und das Frei-badteam aus Hoffnungsthal, son-dern auch Michael Rickert, der als Technischer Leiter bei den StadtWerken für das Freibad ver-antwortlich zeichnet: „Den Ver-antwortlichen vom BSC und uns ist es sehr wichtig, dass Kinder gut und sicher schwimmen kön-nen. Die alljährlich in den Som-mermonaten veröffentlichten Be-richte über Badeunfälle in Seen, Flüssen und Schwimmbädern zei-gen immer wieder auf traurige Weise, was wenig versierten Nichtschwimmern passieren kann.

Leider gibt es viel zu wenig Ange-bote für Kinder und Jugendliche, schwimmen zu lernen. Mit den Ferienschwimmkursen wollen wir deshalb dazu beitragen, diese Lücke ein wenig zu schließen.“ Dass sich die Teilnahme an den Kursen auszahlt und die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier wichtige Schwimmgrundla-gen erlernen, zeigt eindrucks-voll auch die Anzahl der verge-benen Abzeichen. „Alle Kinder, die in diesem Jahr teilgenom-men haben, haben am letzten Kurstag eine Teilnehmerbeschei-nigung bekommen“, erzählt Ulla Sienz vom Bergischen Schwimm-club, die die Kurse beaufsich-tigt. „Außerdem konnten wir 75 Abzeichen vergeben: 25-mal Frosch, 14-mal Pit Pinguin, 15-

mal Seepferdchen, 17-mal Bron-ze und viermal Silber.“ Dass die Kurse so erfolgreich wa-ren, lag nicht zuletzt auch am En-gagement der Trainerinnen und Trai-ner des Bergischen Schwimmclubs und der Mitarbeiterinnen und Mit-arbeiter des Freibads Hoffnungst-hal, wie Sienz weiter ausführte: „Das Freibadpersonal hat unser Trainer-team sehr unterstützt, was gerade angesichts der schwierigen Wetter-verhältnisse sehr hilfreich war. Und unsere Trainerinnen und Trainer sind bis zum letzten Kurstag alle ge-sund geblieben und konnten so mit den Kindern erfolgreich üben.“ Auch im kommenden Jahr, da sind sich alle Beteiligten einig, wird es wieder Ferienschwimmkurse im Freibad Hoffnungsthal geben. (mrs)

Colourful Voices Rös-rath e.V. - All about love

Rös-rather Chor Colourful Voices Rös-rath e.V. singt in der Evangelischen Kirche Honrath

Am Sonntag, 27. August, um 18 Uhr lädt der gemischte Chor Co-lourful Voices aus Rös-rath zu sei-nem Jahreskonzert in die Evange-lische Kirche Honrath (Peter-Lem-mer-Weg 20, 53797 Lohmar) ein. „All about love“, unter diesem Titel hat der Pop- und Gospelchor eine bunte Mischung aus Liedern zum Thema Liebe und Freund-schaft zusammengestellt. Dabei

sind neue Hits von Harry Styles oder Udo Lindenberg kombiniert mit traditionellen Ohrwürmern von Elvis Presley, den Beatles oder Sting. Als besonderer Gast tritt die Sän-gerin Rosalie Becker auf. Chorlei-terin Doris Röskenbleck begleitet Chor und Solistin auf dem Piano. Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende am Ausgang erbeten.

Pflanzentauschbörse beim Rös-rather Straßenfest

Weitere Aktion im Rahmen des Projekts BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden geplant

Zu einer Pflanzentauschbörse lädt das Netzwerk Blühendes Rös-rath im Rahmen des Straßenfestes am Sonntag, 3. September, 11 bis 17 Uhr, auf den Platz vor dem Augus-tinushaus ein. Angesprochen sind alle Hobbygärtner:innen, die überzäh-lige, zu hochgewachsene, zu dicht stehende, selbst gezogene oder teilbare Pflanzen abgeben und bei dieser Gelegenheit selbst an neue Schätze für Haus und Garten ge-langen möchten. Egal ob Stau-den, Sträucher, Zwiebeln oder Knollen, Zimmerpflanzen, Samen oder Gemüsepflanzen - es kann alles zum Tausch angeboten werden.

Wer nichts zu tauschen hat, kann Dinge auch gegen eine Spende mitnehmen. Eingehende Spenden werden vom Netzwerk für den Kauf von nachhaltigem Saatgut verwendet. Auch Pflanzenspenden sind willkommen. Am Mittwoch, 6. September, 16 Uhr, wird im Rahmen des Projekts BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden eine Steinmauer zwi-schen Pfarrgarten und Jahnstraße bepflanzt. Gefördert wird das Pro-jekt durch das Bundesamt für Na-turschutz mit Mitteln des Bun-

desministeriums für Umwelt, Na-turschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Bundespro-gramm Biologische Vielfalt. Kontakt für Interessierte und Nachfragen: artenvielfalt@katholische-kirche-roesrath.de, Dietmar Hahn, Mobil 0174 37 96 174.



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Overath Für eine solvente 4-köpfige Familie suchen wir ein mod. EFH/Doppelhaus mit Ausbaureserve & Garten, Wfl. ca. 110-200 m², idealerweise mit Garage. Preis: offen
Rös-rath + 6 km Umkreis Für eine nette Fam. suchen wir ein EFH mit mind. 7 Zimmern, Wfl. ab 125 m² und einem Grdst. von ca. 300 m² - 1000 m², auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 550.000,- €	Overath + 10 km Umkreis Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten, Wfl. ab 150 m², kl. Renovierungsarbeiten sind möglich, Grdst. ab ca. 600 m². Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Spannende MordsTheaterLesung in der Stadtbücherei

Ehrenamtliche Initiative lädt zum 1. Paraplü-Festival mit Lesungen und Konzert in Rösrath ein

„Schießt nicht auf die MörderMitzi!“ - so der Titel der neuen MordsTheaterLesung zum aktuellen Krimi von und mit Isabella Archan, die am Samstag, 26. August, in der Stadtbücherei Rösrath zu hören ist. Die vom Freundeskreis der Stadtbücherei unterstützte Lesung findet jeweils um 16.30 und um 17.30 Uhr im Rahmen des 1. Paraplü-Festivals statt, der Eintritt ist frei.

Der Auftritt der gebürtigen Österreicherin Isabella Archan ist immer ein Erlebnis: Die gelernte Schauspielerin bietet eine grandiose Vorstellung oft schwarzhumoriger Szenen, bei der kein Auge trocken bleibt - zuletzt begeisterte sie ihr Rösrather Publikum beim 40-jährigen Jubiläum der Stadtbücherei.

Das Paraplü-Festival am 26. August ist ein neues Format, das

von jungen, kulturbegeisterten Rösrather:innen entwickelt wurde - geboten wird ein Kulturspaziergang entlang der Hauptstraße in Rösrath mit Lesungen und Konzert; 16 bis 19 Uhr, Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Mehr Infos unter www.paraplueroesrath.de.

Die Autorin und Schauspielerin Isabella Archan. Foto: C. Assaf



Wayne Marshall beehrt Rösrath

Der weltberühmte britische Organist, Pianist und Dirigent Wayne Marshall wird am 27. August zum vierten Mal in Rösrath zu Gast sein und lässt die hervorragende Mayer-Orgel in der Kirche St. Nikolaus von Tolentino in ihrer ganzen Vielfalt erklingen. Sein Repertoire reicht von klassisch geistlichen Orgelwerken über die Romantik bis zu Improvisationen über Themen von modernen Komponisten wie

Bernstein oder Gershwin. Mit atemberaubender Technik zaubert er zarte Klangbilder und tosende Notenstürme. Es besteht nun für Freunde der Orgelmusik die Möglichkeit, Wayne Marshall am 27. August, um 17 Uhr, in der Kirche St. Nikolaus v.T. zu hören und live auf einer Leinwand zu sehen. Der Eintritt ist frei, eine großzügige Kollekte am Ausgang wird erbeten. (mrs)

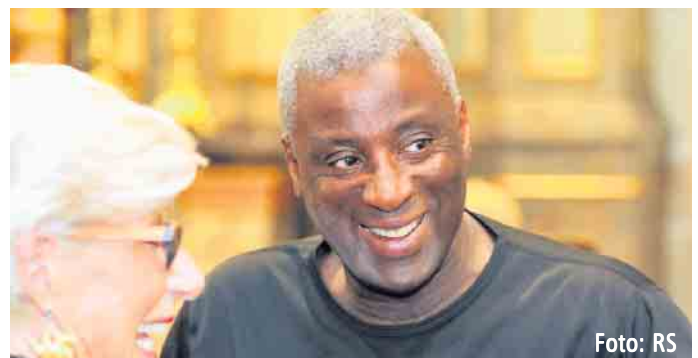


Foto: RS

Hennes Optik & Hörgeräte GmbH Lohmar



Wir suchen lokal und filialübergreifend:

Augenoptikmeister (m/w/d)

Augenoptikgesellen (m/w/d)

Augenoptikazubi (m/w/d)

für **Lohmar** und unsere Standorte in
Rösrath & Köln

Möchten Sie unser motiviertes Team bereichern?
Dann bewerben Sie sich noch heute:

bewerbung@hennes-im-netz.de



Lohmar
Hauptstraße 47
Tel. 02246 - 3120

Rösrath
Sülzthalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87076

Köln-Rodenkirchen
Hauptstraße 91
Tel. 0221 - 392053

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de



HENNES.Optik.Hoerakustik



@hennes.optik.hoerakustik



„Rose für Rösrath“ an Marlene Albach verliehen

Die Schlosspartie in Rösrath lockt alljährlich Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an. Der Innenhof von Schloss Eulenbroich hatte sich auch in diesem Jahr wieder in eine duftende Landschaft verwandelt. Ein Höhepunkt des bunten Programms war die Verleihung der „Rose für Rösrath“ an die neuen Rosenträgerin. „Für dich soll's rote Rosen regnen“ sangen frei nach Hildegard Knef Freunde und Gäste vielstimmig für die Rösratherin Marlene Albach, als sie von Bürgermeisterin Bondina Schulze im Rahmen eines öffentlichen Festaktes mit der „Rose für Rösrath“ ausgezeichnet wurde. Dabei regnete es körbeweise echte bunte Rosenblätter auf sie herab. Seit 2005 werden in Rösrath Frauen geehrt, die sich ehrenamtlich um das Allgemeinwohl der Stadt verdient gemacht haben. Für 2023 hatte die Bürgermeisterin, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Elke Günzel und den Rosenträgerinnen der letzten Jahre Marlene Albach zur Preisträgerin gewählt. Und so konnte die Bür-



Preisträgerinnen der Vorjahre gratulieren Marlene Albach (Bildmitte mit Blume)

germeisterin in ihrer Laudatio auch auf vielfältige Tätigkeiten hinweisen, die die Ruheständlerin ehrenamtlich angepackt hat.

Gleichzeitig bedankte er sich sehr herzlich bei ihr und den vielen Helfern und Helferinnen vom Hospizdienst für das übergroße Engagement zum Wohle Rösrather Bürger und Bürgerinnen. Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen, dachte sich einst Marlene Albach, die Zeit ihres Lebens der Katholischen Kirche verbunden ist, als sie vor mehr als 20 Jahren ehrenamtlich im Ökumenischen Hospizdienst ihre Ausbildung gemacht hat. Nach erfolgreich absolviertem Basisseminar erhielt die gelernte Chemielaborantin das Rüstzeug für ihre zukünftige, ehrenamtliche Tätigkeit und danach stand die Entscheidung fest sich im Hospizdienst zu engagieren. In der Ausbildung wurden die Themenfelder Kommunikation, Empathie und das Anwenden von Techniken für die Begleitung von sterbenskranken Menschen inhaltlich, erarbeitet. Die Kurse fanden am Wochenende statt. Voller Stolz berichtet Marlene Albach, dass der Ökumenische Hospizdienst vielfältige Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitwirkung bietet, nicht nur im Bereich der aktiven Sterbe- und Trauerbegleitung. Das Wichtigste ist für Marlene Albach aber für Menschen da zu sein, sie willkommen zu heißen mit den Worten: „Hier bin ich, was kann ich für sie tun?“. Voller Herzblut

berichtet sie auch nach 20 Jahren noch von der Erfüllung, die sie durch ihr Ehrenamt erlangt. Auch wenn es schwerfällt Dinge nicht mit nach Hause zu nehmen. Zum Glück werden die Mitarbeitenden aber unterstützt von einer hauptamtlichen Koordinatorin. Im Notfall werden auch Supervisionen angeboten zur eigenen Bewältigung. Wir würden Sie Marlene Albach beschreiben, wurden die Rosenträgerinnen befragt. Marlene ist fleißig, emsig, zäh, hilfsbereit und kann gut zuhören. Wundervolle Charaktereigenschaften für eine mutige, 74-jährige Frau. Albert Schweitzer sagte einmal: „Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren“. Mit diesem Satz dankte Bürgermeisterin Bondina Schulze Marlene Albach für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Stadt Rösrath Heidi Meurer, Mitbegründerin des Rosenfestes, überreichte der Geehrten im Beisein vieler bisheriger „Rosenträgerinnen“ den Rosestock Namens „Lancelot“, benannt nach dem Ritter in der Artuslegende und in der Namensbedeutung als „tapferer Speer“ oder auch „Anführerin“, interpretiert. Die rosafarbene Rose Lancelot ist eine winterharte, gesunde und überaus robuste Sorte und beide Rosenstöcke wurden von Kemal Gümüşhan „Garten begeistert“ gestiftet.



(v.l.) Bondina Schulze, Heidi Meurer, Marlene Albach (Bildmitte mit Blume) und Elke Günzel. Fotos: Foto Stadt

Auch wenn man nichts mehr tun kann, kann man noch viel tun ...

Rösrather Hospizdienst ist seit fast 20 Jahren Kooperationspartner von Haus Kleineichen

Sterben, Tod & Trauer – Themen, die in unserer Gesellschaft gerne verdrängt werden, obwohl sie selbstverständlich zu unserem Leben dazu gehören müssten, da wir letzten Endes alle nicht an ihnen vorbeikommen werden.

Der Rösrather Hospizdienst ist für das Haus Kleineichen wichtiger Partner, wenn Bewohner*innen der Einrichtung unheilbar erkrankt sind. Er unterstützt das Haus bei allen Fragen rund um die palliative Versorgung und Versorgung. Dabei sind die unterschiedlichsten, oft ausgefallenen Biografien der Bewohner*innen manchmal eine große Herausforderung - nach Aussage der Begleiter*innen aber auch eine besondere Erfahrung.

Die liebevolle und wertschätzende Art aller Begleiter*innen wird von den Betroffenen, aber auch den Mitarbeiter*innen und Angehörigen hoch geschätzt. Gerade in einer Einrichtung, in der mache Bewohner*innen kaum regelmäßig Besuch von Angehörigen oder Freund*innen erhalten, ist es von unschätzbarem Wert, dass auch für diese Menschen in der letzten Lebensphase jemand Zeit hat. Zeit fürs Hand halten, Vorlesen, Zuhören, Erzählen oder einfach nur da sein und Ruhe ausstrahlen – das alles ist mehr als Gold wert. Die hospizliche Unterstützung war von Beginn der Zusammenarbeit und ist gerade in Zeiten des Pflegekräftemangels von sehr großer Bedeutung für das Haus Kleineichen. Sicher wissen immer noch viel zu



Wenn langsam die Lebenszeit verrinnt ... Foto: Ursula Schulz

wenige Menschen, dass es in Rösrath überhaupt einen ambulanten Hospizdienst gibt.

Der ökumenische Hospizdienst Rösrath e. V. arbeitet kostenfrei auf ehrenamtlicher Basis

Der Hospizdienst ist nicht nur eine gute Quelle für Informationen, Beratung und Begleitung, sondern widmet sich mit Herzblut auch der Aufgabe, unser aller Augenmerk auf Tabuthemen zu lenken. Denn unser Verdrängen um alles rund um Sterben, Tod & Trauer grenzt alle die Menschen aus, die jetzt gerade unheilbar erkrankt oder in Trauer sind.

Im September bietet der Hospizdienst erneut den Kompaktkurs „Miteinander leben bis zuletzt“ an, der sich an alle richtet, die Angehörigen oder Freund*innen in der Zeit des Sterbens beistehen möchten. Die Dozent*innen tragen bei diesen Angeboten mit Informa-

tion und viel Einfühlungsvermögen dazu bei, dass man den eigenen Ängsten und Sorgen, wie zum Beispiel dem richtigen Umgang mit Schmerzen, Übelkeit und Luftnot, weniger hilflos gegenübersteht. Alle diese Fragen werden behandelt, wie auch Fragen zur Patientenverfügung etc.

Trauercafé – jeden 4. Sonntag im Monat

Der Hospizdienst schafft hier einen Raum, an dem Trauernde sich gesehen fühlen und miteinander bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in Kontakt kommen können. Es wird gemeinsam geweint, aber auch gelacht und gemeinsam erinnert. Erfahrene Trauerbegleiter*innen stehen für Gespräche zur Verfügung. In diesem Herbst findet auch wieder der Workshop „Ich seh' deine Trauer“ statt, der Menschen ermutigen möchte, Trauernde nicht allein zu lassen.

Weitere Informationen und alle aktuellen Termine unter: www.hospizdienst-roesrath.de. Aber gerne auch telefonisch, werktags in der Zeit von 9-18 Uhr unter 02205 898349.



Die Koordinatorinnen des Rösrather Hospizdienstes: Antonia Althen (links) und Katja Hinrichsen (rechts) Foto: privat

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Mitgefühl

... für unsere Bewohner und Empathie für die Belange ihrer Angehörigen sind unsere Verantwortung in den schweren Zeiten des Abschiednehmens.

Das Haus Kleineichen sucht
PFLEGEKRÄFTE* (m/w/d)

... die ihren Beruf lieben.

* ab sofort, auch für die Nachtwache



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Open Air Ausstellung „Poesie am Schloss“



Foto: Manuele Klein

Anzeige

Babel

Rebecca F. Kuang

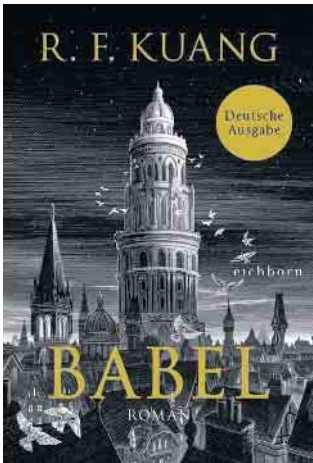
Oxford 1828. Das Zentrum des Wissens. Dort erfüllt sich der Waisenjunge Robin Swift seinen Traum zu studieren. Robin wird während eines Cholera-Ausbruchs in der chinesischen Stadt Kanton zurückgelassen. Daraufhin wird er vom geheimnisvollen Professor Lovell nach London in das Institution „Babel“ gebracht, um dort mehrere Jahre Latein, Altgriechisch sowie Chinesisch zu studieren. Doch nicht nur Sprachen werden dort erforscht. Zudem wird auch das Silberwerk weiterentwickelt. Silberwerk ist eine Kunst, die in der Übersetzung verloren gegangene Bedeutung mithilfe von verzauberten Silberbarren zu manifestieren. Durch diese besondere Magie hat das englische Empire große Teile der Welt kolonisiert. Robin stellt nach einer gewissen Zeit fest, dass das Silberwerk mit der Unterwerfung ganzer Nationen in Verbindung

steht, unter anderem auch seinem Mutterland. Es kommen Fragen auf: Werden diese Nationen sich dieser Unterwerfung entgegenstellen oder diese hinnehmen? Robin muss sich auf eine Seite stellen. Für welche Seite entscheidet er sich? Babel ist in vielen Bereichen sehr gesellschaftskritisch und hat viele Aspekte, deren Fokus im 19. Jahrhundert liegen. Doch es beinhaltet auch viele Aspekte, die heute noch eine Rolle spielen. Themen wie beispielsweise Rassismus, Kolonialismus, Kapitalismus sowie Sexismus werden behandelt. Macht und Unterdrückung zwischen Nationen, Studierenden und nicht Studierenden, Armen und Reichen. Dies sind Themen, welche die Autorin ins Zentrum ihres Romans stellt. Dabei liegt der Fokus immer auf Sprachen und deren Besonderheiten sowie Einzigartigkeit. Lavinia Zubanovic



Zeit zum Lesen

Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop



Die Open Air Ausstellung die 2022 ihren Beginn unter dem Motto „Poesie an der Agger“ in Engelskirchen begann, wird nun in Rösrath unter dem Titel „Poesie am Schloss“ weitergeführt.

Die Künstler Manuele Klein und Detlev Weigand laden in Zusammenarbeit mit der Kulturbeauftragten Elke Günzel regionale und internationale Künstler/innen ein. Ein Werk von Mary Bauermeister, sowie von Manuele Klein, Ulrike Oeter, Renate Seinsch, Gisela Schwarz, Gabriele Reicherts, Herbert Döring-Spengler, Hermann Eskens, Rolf Hinterecker, Peter Leidig, Odo Rumpf, Detlev Weigand und Clemens Weiss, welche schon letztes Jahr mit großem Erfolg bei „Poesie an der Agger“ präsentiert wurden, werden ausgestellt.

Rund um das Schloss Eulenbroich in Rösrath werden 13 Werke im Einklang mit der Natur ausge-

stellt. Über einen QR Code erfahren Interessenten mehr über die jeweiligen Künstler*innen.

Die Künstler/-innen hatten - ungebunden eines Themas - die freie Wahl sich für eins ihrer Werke zu entscheiden.

Ein Risiko, zugegeben, aber auch die Möglichkeit 13 spannende Solitäre an diesen von der Natur und der Geschichte geprägten Ort zu zeigen.

Vernissage:

Freitag, 18. August, um 19 Uhr

Ausstellungsdauer bis zum 30. September

Eröffnung: Bondina Schulze - Bürgermeisterin Stadt Rösrath

Begrüßung: Elke Günzel - Kulturbeauftragte der Stadt Rösrath

Einführung: Manuele Klein - Künstlerin

Detlev Weigand - Künstler

Katja Gerlach - Lyrikerin





**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Aus dem Rosenfest wurde die Schlosspartie



Am ersten Augustwochenende lud die Schloss Eulenbroich gGmbH zum alljährlichen Kunsthandwerkermarkt nach Schloss Eulenbroich ein.

Im Mittelpunkt des Marktes standen selbstgefertigte Produkte aller Art aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Design, Mode, Dekoration, Pflanzen und Kulinarik. „Garten begeistert“ schmückte das Schlossgelände mit zahlreichen Pflanzen, Bäumen und Sträuchern und schaffte somit eine ganz besondere Atmosphäre, die vom Klavierspiel des Pianisten Milan van der Gracht mitgetragen wurde.



Fotos: RS

„Leider hatte es der Wettergott mit uns an diesem Wochenende nicht gut gemeint, dennoch freuen wir uns mit den knapp 2.600 Besuchern ein schönes Wochenende verbracht zu haben“, so das Fazit der Schlossmanagerin Lisa-Ann Wittkopf. Sie führte aus: „es spricht für den Markt und seine zahlreichen Aussteller, dass trotz des Dauerregens so viele Besucher den Weg zu uns gefunden haben. Die Qualität der Aussteller überzeugt.“

Nach der Schlosspartie ist vor dem Herbstmarkt: „Aktuell sind wir in den Vorbereitungen für den Herbstmarkt am ersten Oktoberwochenende. Bis dahin lohnt sich aber der Blick in unser Kulturprogramm. Verschiedenste Veranstaltungen laden zu einem Spätsommerbesuch nach Schloss Eulenbroich ein.“ (mrs)



**Bergische
Kaffeetafel**



Maislabyrinth



Bauernlädchen

REGIONALES

ERLEBEN UND GENIESSEN

Schiefelbusch 3 • 53797 Lohmar • Tel.: 02205 / 835 54
Sülzaue 1 • 53797 Lohmar • Tel.: 02205 / 919 63 75
www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch

Do+Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 – 17.30 Uhr

Café:

Do+Fr nur TO GO
Sa 09.00 – 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 – 17.30 Uhr

Bauerngut in der Sülzaue

Di-Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Öffentliches Ladeangebot wächst weiter

Erfolgreiche Kooperation im Bereich der wachsenden E- Mobilität

Zwei öffentlich zugängliche Wallboxen mit insgesamt vier Ladepunkten stehen jetzt ganz aktuell in dem vom Rösrather Immobilienunternehmen OSMAB entwickelten Neubaugebiet „Porta Vita“ an der Adolph-Kolping-Straße für Besitzer von E-Autos zur Verfügung. Bereits Anfang des Jahres fand die Fertigstellung dieses Projektes statt, mit der die OSMAB einen generationenübergreifenden Beitrag für die Bürger der Stadt leisten möchte. Das Bauvorhaben galt bis zur Fertigstellung als größte innerstädtische Baumaßnahme für Wohnungen in Rösrath. Die neuen Ladeangebote für Rösrath sind dabei in einer erstmaligen Kooperation zwischen der OSMAB und den StadtWerken Rösrath - Energie GmbH entstanden. Während die OSMAB das Gelände zur Verfügung stellte und für die entsprechende Infrastruktur sorgte, zeichnen die StadtWerke für die Beschaffung und den Betrieb der beiden Wallboxen verantwortlich.

„Wir sehen es als unseren Auftrag an, dazu beizutragen, dass die öffentliche Ladeinfrastruktur in Rösrath weiter ausgebaut wird“, betonte Christoph Schmidt, Geschäftsführer der StadtWerke Rösrath - Energie GmbH, anlässlich der offiziellen Einweihung. „Mit diesen beiden neuen Lademöglichkeiten betreiben wir damit im Stadtgebiet aktuell fünf Standorte mit insgesamt zwölf Ladepunkten.“

OSMAB Vorstand Ingo Süßmilch



freute sich über die gelungene Kooperation zweier lokaler Unternehmen und das zusätzliche Angebot in Bahnhofsnähe, das nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Wohngebiets attraktiv ist: „Die Wallboxen sind sehr zentral gelegen, fußläufig zum Bahnhof und in die Rösrather Innenstadt. Als OSMAB waren wir uns deshalb sicher, dass nicht nur Anwohner der Adolph-Kolping-Straße hier laden werden. Mit den StadtWerken Rösrath haben wir einen Partner gefunden, der unser Vorhaben, an diesem Standort öffentliche Lademöglichkeiten anzubieten, von Anfang an unterstützt hat und jetzt als Betreiber fortführt.“

Wie die anderen von den StadtWerken Rösrath betriebenen Ladensäulen sind auch die zwei neuen Wallboxen im Ladeverbund ladenetz.de gelistet. Energiekunden der StadtWerke laden dort

ihre Autos mit einem vergünstigten Tarif. Informationen rund um das Thema Elektromobilität gibt es auf der Internetseite der StadtWerke. (mrs)

Verschollene Kenntnisse für Sofortmaßnahmen bei Notfällen auffrischen

Schulungen an zwei Abenden:

Donnerstag, 2. November und Donnerstag, 9. November, jeweils 19 Uhr, Augustinushaus, Haupt-

straße 70, Rösrath. Kosten für beide Abende 20 Euro. Wegen Höchstteilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten: www.kolping-roesrath.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
 Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
 Lokaler geht's nicht.

DRUCK
 Satz, Druck, Image.

WEB
 24/7 online.

FILM
 Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

43. Ausstellung der Rösrather Künstler

Stadt Rösrath lädt Künstler/-innen zur Teilnahme ein

Die Stadt Rösrath lädt in guter Tradition Kunstschaaffende zur 43. Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen ein. Die Ausstellung soll vom 13. Oktober bis 22. Oktober im Werkstattgebäude von Schloss Eulenbroich zu sehen sein. Teilnehmen können Künstler/Künstlerinnen die in Rösrath geboren sind, in der Stadt wohnen oder gewohnt haben, oder

Mitglied einer Rösrather Künstlervereinigung sind. Auch Künstler aus den Partnerstädten sind angesprochen. In „begrenztem Umfang“ lässt die Stadt auch auswärtige Kunstschaaffende aus der Region zulassen. Ein Thema für die Ausstellung wird nicht vorgegeben.

Eingereicht werden können Bilder, Collagen, Fotos, Filme, Vide-

os, Installationen oder plastische Arbeiten. Maximal können sich Interessierte mit drei Werken bewerben. Es werden nur Kunstwerke zugelassen, die bislang noch nicht in einer Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ausgestellt wurden. Eine Fachjury wählt die Arbeiten aus.

Dr. Jürgen Rembold stiftet wie in den Vorjahren drei Publikumspreise. Erstmals wird auch ein Jurypreis vergeben.

Die Bewerbung muss bis spätestens 1. September, möglichst deutlich früher, erfolgen.

Die Bewerbung findet ausschließlich über ein Online-System statt. Der direkte Link zum Bewerbungsformular lautet: kfs.roesrath.de.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung benötigen können Sie sich gerne an Elke Günzel, 02205/802-123, E-Mail: Elke.Guenzel@roesrath.de wenden.



„WINDEN“ Lukrezia Krämer, 1. Publikumspreis 2022

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870



**stadt
RÖSRATH**

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Theo Boelen-Theile

der am 08. Juli 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Boelen-Theile trat am 15. Juli 1974 in den Dienst der damaligen Gemeinde Rösrath. Während seiner mehr als 24-jährigen Beschäftigungszeit haben wir den Verstorbenen immer als einen verlässlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen kennengelernt.

Zu Beginn seiner Beschäftigungszeit war Herr Boelen-Theile viele Jahre im städtischen Einwohnermeldeamt tätig. Als Marktmeister prägte er zudem für viele Jahre das Erscheinungsbild des Wochenmarktes in Hoffnungsthal. In den letzten Jahren seiner Beschäftigungszeit übernahm er die Sachbearbeitung im städtischen Gewerbeamt.

Seine offene und ehrliche Art haben wir immer sehr geschätzt. Wir sind dankbar für die lange Zeit der guten Zusammenarbeit. Sein Tod erfüllt uns mit Schmerz und Trauer. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner gesamten Familie.

Für die Stadt Rösrath

Bondina Schulze
Bürgermeisterin

Ralf Mangold
Personalratsvorsitzender

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Neue Hospizhelfer für „Die Brücke“

Acht Teilnehmer absolvierten Qualifizierungskurs zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen

Der ambulante Hospizverein „Die Brücke“ freut sich über neue ehrenamtliche Mitarbeiter in der Hospizarbeit: Acht Teilnehmer absolvierten erfolgreich den Qualifizierungskurs zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und erhielten kürzlich im Rahmen des Sommerfestes des Vereins ihre Zertifikate.

Die frisch gebackenen Hospizhelfer sind Claudia Beck, Dagmar Brombach, Michelle Hürtgen, Ulrike Jansen, Christiane Klocke, Bettina Schuppe-Hillebrand, Jutta Tüllmann und Hildegard Wiedemann.

Die Hospizarbeit erfordert von den Ehrenamtlichen vor allem Empathie, Kommunikation und Selbstreflexion. Sie müssen mit Krisensituationen umgehen, diese angemessen wahrnehmen und einschätzen und entsprechend handeln. Die Ausbildung ist daher stark ausgerichtet auf die Entwicklung von Haltung und Persönlichkeit.

Eine Teilnahme an der Schulung verlangt nach einer gesunden Psyche und der Bereitschaft, sich



Der Hospizhelferkurs bei der Übergabe der Zertifikate. Foto: Daniel Beer

selbst zu öffnen, anderen Menschen persönlich zu begegnen und an der eigenen Persönlichkeit und Haltung zu arbeiten. Die Schulung umfasst 90 Unterrichtsstunden und ein abschließendes Praktikum.

Der nächste Qualifizierungskurs findet von Januar bis Juni 2024

statt. Interessierte erfahren im Rahmen eines Informationsabends am Montag, 4. September, um 19 Uhr alles über die Aufteilung des Kurses in fünf Themenblöcke, das Praktikum, die abschließende Zertifizierung und vieles mehr. Der Informationsab-

end findet im Kulturhaus Zanders, Hauptstraße 269 in 51465 Bergisch Gladbach statt. Alle weiteren Informationen per Telefon unter 02202 / 186 77 28, per E-Mail an info@hospiz-diebruecke.de oder unter www.hospiz-diebruecke.de.

TASCHENGELD
VERBESSERN!?

GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/*/IN!



Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 224 1260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den
QR-Code und
bewirb Dich.



Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zähneputzen lernen angehende Babysitter*innen im DRK-Familienbildungswerk praxisnah, worauf es bei der Kinderbetreuung ankommt. Im Babysitter Kurs vermitteln wir wichtige Grundlagen über:

- die Versorgung und Pflege von Babys und Kleinkindern
- altersgerechte Spielanregungen
- das Verhalten in schwierigen Situationen
- Unfallverhütung und vieles mehr

Auf der Grundlage von Bundeszentralen Ausbildungsrichtlinien bereiten wir Jugendliche auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vor. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Babysitter-Zertifikat.

1. Termine: 16. September und 17. September, jeweils Samstag von 10 bis 17.30 Uhr

Ort: DRK-Familienbildungswerk, Franz-Heider-Straße 58, 51469 Bergisch Gladbach
Leitung: Svenja Giese, Ausbilderin für Babysitter
Dazu gehört: „Erste Hilfe am Kind“ für Babysitter

Termin: Montag, 18. September, von 18 bis 20.30 Uhr

Ort: DRK-Familienbildungswerk, Franz-Heider-Straße 58
Leitung: Brigitte Schultheiß, Ausbilderin für Erste Hilfe

2. Termine: 9. Dezember und 16. Dezember, jeweils Samstag von 10 bis 17.30 Uhr

Ort: DRK-Familienbildungswerk, Franz-Heider-Straße 58, 51469 Bergisch Gladbach
Leitung: Lania Abdulmajeed, Ausbilderin für Babysitter
Dazu gehört: „Erste Hilfe am Kind“ für Babysitter

Termin: Montag, 11. Dezember, von

18 bis 20.30 Uhr
Ort: DRK-Familienbildungswerk, Franz-Heider-Straße 58
Leitung: Brigitte Schultheiß, Ausbilderin für Erste Hilfe
Babysitter, die in die DRK-Vermittlungskartei aufgenommen und an Familien vermittelt werden möchten, müssen an einer Einweisung in Erster Hilfe am Kind teilgenommen haben. Das DRK-Familienbildungswerk vermittelt Babysitter wohnortnah an interessierte Familien. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss Kurs 1: 25. August
Informationen und Anmeldung unter:

Deutsches Rotes Kreuz, Familienbildungswerk
Franz-Heider-Straße 58, 51469 Bergisch Gladbach
02202 / 95 99 016,
Fax: 02202 / 95 99 017,
E-Mail: fbw@rhein-berg.drk.de

EVK-Projektchor lädt ein zum Mitsingkonzert

Am Samstag, 19. August, um 16 Uhr werden im Kirchgarten der Gnadenkirche gemeinsam bekannte Lieder angestimmt. Der Eintritt ist frei.
Der Projektchor des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach (EVK) lädt alle Menschen in Bergisch Gladbach und Umgebung ein zu seinem ersten großen Mitsingkonzert. Am Samstag, 19. August, um 16 Uhr erklingen im Kirchgarten der Gnadenkirche (Hauptstraße 258, 51465 Bergisch Gladbach) bekannte Lieder, die jeder mitsingen oder zumindest mitsummen kann. Liederhefte werden vor Ort

ausgeteilt und sind gleichzeitig digital zum Mitlesen auf dem Handy verfügbar. Der Eintritt ist frei. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über eine Spende für den EVK-Förderverein. Vor Ort können Speisen und Getränke gegen kleines Geld erworben werden. Der EVK-Projektchor ist ein Zusammenschluss von elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des EVK und der zugehörigen diakonischen Einrichtungen auf dem Quirlsberg. Chorleiterin ist Oberärztin Meike Jacobsen von der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.



Die Sängerinnen und Sänger des EVK-Projektchors freuen sich auf viele Mitsängerinnen und Mitsänger. Foto: Privat

Anzeige

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke am 02., 03. September 2023



Auf Gut Haarbecke, malerisch am Rande des Bergischen Landes gelegen, erwarten Sie fast einhundert Kunsthandwerkerinnen und kulinarische Köstlichkeiten aus ganz Deutschland! Ob man sich selbst gerne an einzigartigen Werken erfreut, Kunst einfach zu schätzen weiß oder auf der Suche nach einem einzigartigen Geschenk ist - der „Markt der schönen Dinge“ bietet Unikate, die man einfach haben muss!
Modedesigner Daniel Rabe reist aus Berlin an; Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, lustige Metallobjekte für den Garten, wertiger Schmuck aus Edelmetallen, außergewöhnliche Handtaschen, Lammfellprodukte, Gartenmöbel, Grillkamine, Kinderkleidung, Zirbenholzprodukte, Blaudruck und Vieles

mehr erwarten ihre Besucher. Es ist faszinierend zuzuschauen, wie Unikate mit Liebe zum Detail entstehen!
In der Scheune ist altes Handwerk erlebbar:
Frau Peinzke bietet kleinen und großen Besuchern die Möglichkeit zum Bändchenweben am Webkamm!
Die große Vielfalt an Eindrücken macht den Markt so beliebt; es gibt betörenden Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus: diverse Köstlichkeiten aus ökologischem Anbau und eigener Herstellung, aber auch romantische Blumenkunst, ausgefallene Pflanzen und eine vollmundige Aromen-Palette: der „Markt der schönen Dinge“ ist somit seit 2007 wieder ein Event für alle Sinne.



Für den Gaumen wird Ausgefallenes geboten:
Mediterrane Spezialitäten, Crepes, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Gewürze, Brot, Pralinen, Konfitüren, Liköre, Weine, Eis aus dem 100 Jahre alten Eiswagen..... alles, was das Herz begehrt!
In die Cafeteria lädt die Bäckerei Müller aus Schwelm ein und unter dem Fallschirm im Innenhof können die Besucher internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill und Kartoffel-Spirälchen genießen.
Das Duo Steven F. Dengo unterhält uns mit Country- und Westernmusic!
Freuen Sie sich auf kurzweilige Stunden und einen gelungenen Mix von Ambiente und Kunsthandwerk!

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11 - 18 Uhr
Eintritt in bar: 5 €, Parken frei, Kinder frei
EC-Kartenzahlung ist bei den AusstellerInnen wegen abgelegener Lage bedingt möglich.

Markt
der schönen Dinge

Gut Haarbecke Rönsahl
58566 Kierspe

2. - 3. September
Sa - So: 11 - 18 Uhr

Made Kunst Schmuck Weinhandwerk

Live-Musik

Eintritt: 5,- €, Kinder frei, Parken frei
www.kunsthandwerkmarkt-tindorf.de



Ein gutes Miteinander schaffen

Die Systemgastronomie setzt in der Ausbildung auf interkulturelle Kompetenz

Unsere Gesellschaft wird zunehmend diverser. Das prägt unseren Alltag und vor allem unser Berufsleben. In Branchen wie der Gastronomie ist das multikulturelle Miteinander bereits seit Jahren Standard. Ein wahrer Integra-

tionsweltmeister ist dabei die Systemgastronomie. So arbeiten bei den Mitgliedern des Bundesverbandes der Systemgastronomie Menschen aus rund 120 Nationen. Die internationale Belegschaft ist eine Bereicherung und

gleichzeitig eine Herausforderung für die Betriebe und Ausbilder.

Kulturell bedingten Konflikten vorbeugen

Als „Branche der Chancen“ bietet die Systemgastronomie viele Karrieremöglichkeiten. Sie steht

jeder und jedem offen und freut sich über neue Interessierte, egal welcher Herkunft. Bereits weit über 20.000 junge Menschen haben seit 1998 die dreijährige Ausbildung für den Beruf „Fachmann-/frau für Systemgastronomie“ erfolgreich absolviert. Alle Informationen zu den Ausbildungs- und Karrierechancen sind unter www.bundesverband-systemgastronomie.de zu finden. Den Ausbildern ist es wichtig, Talente unabhängig von Zeugnissen und Noten zu entdecken und diese zu fördern. Das erfordert aber auch eine Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vertretenen Kulturen. Treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, können durch Unwissenheit über das Fremde Konflikte und Missverständnisse entstehen. Die möglichen Folgen? Der Arbeitsalltag wird erschwert, Auszubildende mit Migrationshintergrund sind frustriert und Ausbilder verkennen unter Umständen Talente.

Vergleichbare Chancen für jeden Auszubildenden

Um das tägliche Miteinander durch mehr Verständnis füreinander zu erleichtern, achten die Ausbilder der Mitglieder



Damit alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen möchten, ist eine interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung entscheidend. Foto: djd/ Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/sturti



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Großhecken / Oberschönrrath |
| <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Wahnerheide |
| <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal | <input type="checkbox"/> Leimbach, Sülze |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal |
| <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Rösrath-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen) |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Großhecken/ | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Wahnerheide | <input type="checkbox"/> Leimbach, Sülze | <input type="checkbox"/> Oberschönrrath | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal |
| <input type="checkbox"/> Rösrath-Zentrum | | | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



des Bundesverbandes der Systemgastronomie insbesondere auf eine kulturkompetente Ausbildung. „Gerade in der Ausbildung sind interkulturelle Kompetenz und der richtige Umgang mit den eigenen unbewussten Tendenzen sehr wichtig, damit wirklich alle Auszubildenden vergleichbare

Chancen haben und sich auch einbringen wollen“, erklärt Dr. Cornelius Görres, Trainer für interkulturelle Kompetenz. Dabei geht es zum Beispiel auch um die Frage, welche „typisch deutschen“ Hürden es für zugewanderte Auszubildende gibt und wie diese abgebaut werden können. Mit einer

guten interkulturellen Unterstützung der Azubis sorgt die vielseitig und ständig wachsende Branche für starke und erfolgreiche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tritt dem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs tatkräftig und gezielt entgegen. (djd)



In der Systemgastronomie in Deutschland arbeiten Menschen aus rund 120 Nationen. Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/kali9



Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für Rösrath

- MINIJOB -

Für unseren Kunden in Rösrath suchen wir

Reinigungsmitarbeiter zur Unterhaltsreinigung
auf 520-Euro-Basis.
Dienstags und donnerstags, vormittags,
jeweils ca. 3 Stunden.

STUNDENLOHN: 15,00 EURO/STUNDE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

DIG Service GmbH
Langbaughstraße 19
53842 Troisdorf

02241/4869-0
job@dig-service.de
www.dig-service.de



Gärtner (m/w/d)



für die gärtnerische Pflege unserer verwalteten
Wohn- u. Gewerbeimmobilien im Großraum Köln
Pflege von Grün-/Außenanlagen im Rahmen aller betreuten Objekte –
Rasen- und Sträucherschnitt, Hecken- und Beetpflege, Winterdienst
Umgang mit Aufsitzmäher, Freischneider und Heckenschere

Wir bieten:

unbefristeter Vollzeit-Arbeitsvertrag und attraktives Gehalt
eigenständige abwechslungsreiche Tätigkeit
kollegiales und sympathisches Team
Einarbeitung durch Gärtner-Profi



Sie verfügen über:

eine entsprechende Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet
oder sind Quereinsteiger „mit grünem Daumen“
Führerschein Klasse B – idealerweise Klasse C
Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement

Bewerbung bitte per Mail an: bewerbung@hrch-lennartz.de oder QR Code scannen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. September 2023
 Annahmeschluss ist am:
28.08.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marc Schönberger
 FDP Andrea Büscher
 DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösraht. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
 der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
 juttus@gmx.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitung.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
 Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
 in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
 kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
 gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
 teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung,
 Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
 banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
 Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
 Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
 Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau
 Franz, Tel.: 0163/8868565

Stellengesuche

Kinderfrau/Nanny

mit Berufserfahrung sowie Erfahrung
 mit Säuglingen, Klein- und Schulkin-
 dern sucht neue Arbeitsstelle in Fami-
 lie, flexibel, PKW und Referenzen vor-
 handen. Tel: 0160/5542552



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

Preis variiert nach Auflage der Zeitung



REGIONALES

„WenDo“

Selbstbehauptung- und Selbstverteidigung für Mädchen ab 16 Jahren und Frauen

Mit der Frauenberatungsstelle
 Frauen-Zimmer e.V. in Burscheid
 wird ein WenDo Grundkurs in Ko-
 operation mit der Gleichstellungs-
 beauftragten der Stadt Rösraht
 angeboten.

Jeden Tag werden persönliche
 Grenzen von Mädchen und Fra-
 uen missachtet oder überschritten.
 Aufdringliche Blicke im Bus, Mob-
 bing am Arbeitsplatz, Angst auf
 dem Heimweg im Dunkeln, frau-
 enfeindliche Witze im Bekannten-
 kreis, jemand steht oder sitzt zu
 nah. Frauen erleben täglich un-
 terschiedliche Formen von Beläs-
 tigung, Angriff und Bedrohung. Oft
 bleibt ein Gefühl der Hilflosigkeit,
 Ohnmacht oder Wut. Im Kurs wird
 der Umgang mit grenzverletzten-
 den Situationen trainiert. WenDo
 bietet verschiedene Stra-
 tegien, um mit peinlichen, unan-
 genehmen und bedrohlichen Si-
 tuationen umzugehen. Unabhän-
 gig von Alter und körperlicher
 Verfassung werden Selbst-
 behauptungs- und Selbstverteidi-
 gungstechniken geübt, um sich bei
 körperlichen Angriffen zu wehren
 und auch subtilen und verbalen
 Grenzverletzungen nicht sprach-
 und hilflos ausgeliefert zu sein.
 Es werden verschiedene Techni-



ken geübt, um sich bei körperli-
 chen Angriffen zu wehren. Körper-
 liche Fitness ist dafür nicht
 notwendig. Das Angebot wird im
 Rahmen des Projektes Runder Tisch
 gegen häusliche Gewalt im Rheinisch-
 Bergischen Kreis vom Ministeri-
 um für Kinder, Jugend, Familie,
 Gleichstellung, Flucht und Inte-
 gration des Landes Nordrhein-
 Westfalen gefördert. Die erfahrene
 Trainerin Petra Berg führt den Kurs,
 der sich an Mädchen ab 16 Jahren
 und Frauen richtet, durch. Zur
 Teilnahme ist eine Anmeldung
 erforderlich. 16./17. September,
 jeweils von

10 bis 15 Uhr
 Turnhalle am Freiherr-vom-Stein-
 Gymnasium, Freiherr-vom-Stein-
 Str. 15, 51503 Rösraht,
 Kosten: 20 Euro (Ermäßigung ist
 möglich- Interessierte können
 gerne danach fragen.)

Weitere Informationen und An- meldung:

Frauenberatungsstelle Frauen-
 Zimmer e.V. Burscheid, Fachbera-
 tungsstelle gegen sexualisierte
 Gewalt im RBK; telefonisch unter
 02174 1047, per E-Mail an
team@frauenberatung-burscheid.de
 oder Elke.Guenzel@roesrath.de,
 Tel. 02205-802-123

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 18. August

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Samstag, 19. August

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Sonntag, 20. August

Adler Apotheke Bensberg

Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/54747

Montag, 21. August

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Dienstag, 22. August

Marien-Apotheke

Bergerstr. 169, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/32498

Mittwoch, 23. August

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Donnerstag, 24. August

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Freitag, 25. August

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Str. 597, 51107 Köln (Rath), 0221/864051

Samstag, 26. August

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Sonntag, 27. August

Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Montag, 28. August

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Dienstag, 29. August

Herz Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Mittwoch, 30. August

Linda Apotheke am oberen Stadttor

Kölner Str. 62a, 53840 Troisdorf, 02241/995290

Donnerstag, 31. August

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Freitag, 1. September

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Samstag, 2. September

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Sonntag, 3. September

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herren-
höhe 1, 51491 Overath,
02206/5464

Nach vorheriger telefonischer

Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlschei-
der Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

SÜLTAL
APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**

Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de
**Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!**

SÜLTAL
APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
**Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!**

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen **bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen - auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“

Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“

Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“

Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

*Verwurzelt
im Leben*



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care